



Sachbearbeitung GM - Zentrales Gebäudemanagement
Datum 18.06.2014
Geschäftszeichen GM-PL-NE
Beschlussorgan Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Sitzung am 15.07.2014 TOP
Bau und Umwelt
Behandlung öffentlich GD 264/14

Betreff: Hauptfriedhof
- Erneuerung Eingangsbereich -
- Grundsatzbeschluss und Auftrag zur weiteren Planung -

Anlagen: 1. Übersichtsplan
2. Vorentwurf Haupteingang
3. Kostenannahme

Antrag:

1. Das Programm zur Neugestaltung des Eingangsbereiches, des Vorplatzes zur Aussegnungshalle, sowie die Entwurfsplanung zur Neugestaltung eines Teils der Wasserentnahmestellen und friedhofsspezifischen Infrastrukturelementen auf der Grundlage der Planunterlagen des Büros B2, Landschaftsarchitekten Laupheim, vom 26.03.2014 mit einem vorläufigen Kostenrahmen von 1,583 Mio €, wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, das Büro B2 Landschaftsarchitekten Laupheim, abschnittsweise mit Planleistungen nach § 33 HOAI zu beauftragen. Der nächste Abschnitt umfasst die Vor- und Entwurfsplanung (Leistungsphase 3).
3. Die geschätzten jährlichen Folgekosten in Höhe von 84.000 € werden zur Kenntnis genommen.

Michnick

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
<u>BM 1, C 3, FR, RPA, ZS/F</u>	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT laufend	
PRC: 5530-760 (Friedhofs- und Bestatt.wesen)			
Projekt / Investitionsauftrag: 7.55300004			
Einzahlungen	---	Ordentliche Erträge	---
Auszahlungen	1.583.000 €	Ordentlicher Aufwand	56.000 €
Aktiviere Eigenleistungen	111.000 €	<i>davon Abschreibungen</i>	56.000 €
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	28.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	1.694.000 €	Nettoressourcenbedarf	84.000 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2014</u>		2014	
Auszahlungen (Bedarf): (ohne AEL)	60.000 €	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC 5530-760	56.000 €
Verfügbar:	83.000 €		
Ggf. Minderbedarf	23.000 €	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC	€
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	28.000 €
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2015 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	1.523.000 €		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	1.523.000 €		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

2. Beschlüsse und Anträge

2.1. Antrag des Arbeitskreises Friedhof- und Bestattungswesen vom 26.03.2014.

- 2.2. Anträge
Unerledigte Anträge aus dem Gemeinderat liegen nicht vor.

3. Erläuterung zum Vorhaben

Gemäß den im Arbeitskreis Friedhof- und Bestattungswesen vom 26.03.2014 vorgestellten Planungen, soll am Hauptfriedhof Ulm ein neuer Haupteingangsbereich geschaffen werden.

Dieser soll entsprechend der Bedeutung und Wertigkeit der Gesamtanlage des seit 1895 mit mehreren Erweiterungen bestehenden Hauptfriedhofes gestaltet werden. Die vorgeschlagenen Maßnahmen umfassen die Gestaltung eines neuen Haupteingangs an der Stuttgarter Straße, an einer topographisch prägnanten Stelle, die einerseits eine direkte, kurze Sichtachse zur erneuerten Aussegnungshalle und andererseits eine Pforte als Übergang aus dem öffentlichen Straßenraum in den eingefriedeten Raum der Erinnerung und Ewigkeit markiert.

Die Natursteinelemente der Pforte und des vorgelagerten Platzes unterstreichen in ihrer zu sonst üblichen Bauwerken im Straßenraum gegensätzlicher Materialität diese Übergangssituation zusätzlich.

Die gewählte Lage der Eingangspforte und Wegeführung zum zentralen Vorplatz der erneuerten Aussegnungshalle fügt sich in die vorhandenen landschaftlichen Elemente, wie die auf die Topographie eingehenden vorhandenen Wege und den in die Parklandschaft eingebetteten ins Örlingertal führenden Wasserverlauf, ein.

Durch die Entnahme einzelner abgängiger Bäume entstehen Sichtachsen, die die landschaftlichen Qualitäten der Gesamtanlage besser erlebbar werden lassen.

Bei der notwendigen Erneuerung der stark geschädigten und abgenutzten Wege sollen diese als zusätzliche Führung ein Plattenband erhalten.

Vor der Aussegnungshalle soll ein Platz ebenfalls aus Naturstein als Gelenk zum Haupteingang, der Aussegnungshalle und fünf vorhandenen zusammenlaufenden Wege entstehen.

Die Gestaltung und Gliederung dieses Platzes mit formal geschnittenen Pflanzelementen leitet die Besucher der Aussegnungshalle zu deren Eingang.

Die im Eingangsbereich befindlichen Wasserstellen, Abfallsammelstellen und Wegemarkierungen sollen einheitlich neu gestaltet werden.

Die Erschließung des Hauptfriedhofes für notwendige Anlieferungen, sowie Ver- und Entsorgungsfahrten mit schweren Fahrzeugen soll durch kleinere Korrekturen der Wegeführung im Bereich Zufahrt Krematorium, Parkplätze vor jetzigem Unterkunftsgebäude, sowie Zufahrt zum zentralen Lagerplatz verbessert werden.

4. Zeitliche Abwicklung

Projekt- und Baubeschluss: 4. Quartal 2014

Baubeginn: 1. Quartal 2015

Fertigstellung: 2016/2017

Die zeitliche Abwicklung ist in Abhängigkeit der weiteren Planung zu konkretisieren.

5. Kosten und Finanzierung

a) Kosten

Für die Umsetzung des Projektes entstehen laut beiliegender Kostenannahme des Zentralen Gebäudemanagements vom 18.06.2014 (Anlage 3) Gesamtinvestitionskosten von 1.694.000 €.

Diese teilen sich wie folgt auf:

Außenanlagen	1.583.000 €
<u>Aktivierte Eigenleistungen</u>	<u>111.000 €</u>
Gesamtinvestitionskosten	1.694.000 €

b) Finanzierung

Für die Umsetzung des Projektes stehen im Finanzhaushalt bislang keine Mittel zur Verfügung. Diese sind ggf. in Abhängigkeit der finanziellen Leistungsfähigkeit ab 2015 im Haushalt bzw. der Mittelfristigen Finanzplanung einzuplanen.

c) Folgekosten

Bei einer Umsetzung des Vorhabens fallen folgende Folgekosten an:

Folgekosten				
Kalk. Kosten			Afa/Zins	
Abschreibung (inkl. AEL)	Hochbaukosten	1.694.000 €	30 Jahre	56.000 €
Summe Abschreibung				56.000 €
Durchschnittl. Verzinsung (inkl. AEL)	Gesamtkosten	$\frac{1.694.000}{2}$	3,308%	28.000 €
Summe Kalk. Kosten				84.000 €
Summe Folgekosten/J.				84.000 €

Die gebäudewirtschaftlichen Folgekosten werden als Nebenkosten dem Nutzer verrechnet und erhöhen damit die Aufwendungen im PRC 5530-760 (Friedhofs- und Bestattungswesen).